

W-Seminar
Formular zur Beantragung
2018/20

Lehrkraft: StRin Dörte Rohlfing

Leitfach: Musik

Rahmenthema: »Trägt nicht alles, was uns begeistert, die Farbe der Nacht?« (Novalis, 1772–1801) – Die »Nacht« in der Musik: NACHTmusik

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Die »Nacht« bietet mit ihrer eigenartigen Stimmung seit jeher Raum für besondere Aktivitäten, für spezielle Feste und Feiern, für Rituale und für bestimmte Empfindungen. Vor allem im 19. Jahrhundert wird die »Nacht« in der Musik, der Lyrik und in der Malerei zu einem Topos. Sowohl in der Zeit vor 1800 als auch nach 1900 und bis zur Gegenwart sind die »Nacht« und alle mit ihr verbundenen Erscheinungsformen, Anlässe, Tätigkeiten und emotionale Befindlichkeiten Impulsgeber und Auslöser für musikalische Äußerungen jeglicher Art. So reagieren Komponisten mit Beiträgen unterschiedlichster Gattungen und Formen auf die »Nacht«. Alleine spezielle, anlass-bezogene »Nachtmusiken« bilden schon einen umfangreichen Korpus mit einer langen Tradition und stehen mit spezifischen sozialen und kulturellen Kontexten in Verbindung.

Im derzeitigen Lehrplan, auch dem der Oberstufe, sind wenige Gelegenheiten gegeben, sich einem bestimmten Sujet, wie etwa dem der »Nacht«, zu widmen, das alle Epochen, Gattungen (Lied, Kammermusik, Orchestermusik, usw.) und Genres (Konzertmusik, populäre Musik, Jazz) berührt. Mit der »Nacht« verbindet jeder Mensch individuelle Erlebnisse und Erfahrungen. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe nehmen mehr und mehr an nächtlichen Veranstaltungen und kulturellen Ereignissen teil und können so einen direkten persönlichen Zugang zu diesem Thema entwickeln. Zudem fällt es bei diesem Thema nicht schwer, Anschlüsse zur Literatur und Malerei herzustellen. Daher eignet sich die »Nacht« in besonderer Weise für eine Auseinandersetzung im Rahmen eines W-Seminars.

Das Ziel des Seminars besteht darin, zu einem selbst gewählten Aspekt des Rahmenthemas eine schriftliche Hausarbeit zu erstellen. Dazu erhalten die SeminarteilnehmerInnen eine Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und ganz speziell in das Seminar-Thema, das in der Sekundärliteratur sehr gut erschlossen ist.

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	Einführung; Überblick: Umgang mit der „Nacht“ in den verschiedenen Epochen der Musik, Malerei und Literatur, kulturelles Leben; evtl. Besuch „Lange Nacht der Musik“, versch. Konzertabendveranstaltungen; Schwerpunktsuche für das eigene Thema	- Analytische Arbeit mit Präsentation/Referat (LNW); - Kurzarbeit (LNW)
	Jan. - Feb.	Bibliotheksbesuche, ggf. Interviews mit Komponisten/Kompositionsstudenten der HfMuK München, Veranstaltern (z.Bsp. „Lange Nacht der Musik“ etc); Festlegung des Seminararbeitsthemas	
11/2	März - April	Selbständige Arbeit mit Rückmeldung beim Kursleiter; evtl. Besuch „Lange Nacht der Musik“ in	- eigener Kompositionsversuch (LNW)

W-Seminar
Formular zur Beantragung
2018/20

		München	
	Mai - Juli	Erfahrungsaustausch, Umgang mit Problemen, Strategien der Problemlösung	- Mdl. Präsentation (LNW) einzelner erarbeiteter Abschnitte
12/1	Sept. - Nov.	Fertigstellung der Seminararbeit mit individueller Betreuung Zwischenberichte im Plenum	Seminararbeit
	Dez. - Jan.	Präsentation im Seminar, ggf. auch in passenden unteren Jahrgangsstufen	Präsentation

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

1. Nocturnes aus verschiedenen Epochen, Stilen und Besetzungen im Vergleich (z. B. von J. Field, F. Chopin, A. Piazzolla usw.)
2. Nächtliche Freiluftmusiken
3. Sommernachtsträume
4. Traum und Alptraum in der Musik
5. Gute-Nacht-Lieder
6. »Sleep« – Der „Schlaf“ in neuerer Chormusik
7. Der Perspektivwechsel in Bezug auf die »Nacht« im Laufe des 19. Jahrhunderts und die Musik
8. Nachtszenen in Opern: Vergleich einer Inszenierung oder von verschiedenen Opernszenen mit vergleichbaren Inhalten
9. »Sommeil«: Schlaf-Szenen in der französischen Oper
10. Geistliche Nachtmusik (Musik zum Heiligen Abend, dem Gründonnerstag oder der Osternacht)

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: ...

...

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters